

**Rupert Kellner, geboren 1954 in Kolbermoor**

**1973-75 Kaufmännische Ausbildung im Einzelhandel**

**1976-77 Geschäftsführung eines Sportgeschäftes in R.i.W.**

**1977-81 Hochschulreife über 2. Bildungsweg, Handelsfachwirt**

**1981 hatte Rupert Kellner ein Naturkostfachgeschäft eröffnet (Biomarkt Rosenheim), das damals eines der größten in Deutschland war, mit einem Ladenkonzept, das sich in dieser Form erst in den 90ern durchsetzte. 1985 konnte er durch seine Initiative bei der IHK den ersten Naturkostfachverkäufer in Deutschland ausbilden. 1990 endete dort seine Tätigkeit**

**Im 1983 gegründeten Naturkost e.V. (Vorgänger des Bundesverband Naturkost & Naturwaren) war er in den ersten 2 Jahren der einzige Vertreter des Einzelhandels, der in verschiedenen Gremien engagiert war.**

**Anfang der Neunziger, als sich der BNN neu gründete und in seine Sparten HE, GH, EH aufteilte, wurde er gebeten, sich im BNN-EH wieder mit seiner Verbandserfahrung zu engagieren.**

**Dort gründete er eine „Marketingabteilung“ die erst mal Leistungen des Verbandes an seine Mitglieder schaffen sollte.**

**Ende der 80er entwickelte und vertrieb er aus seinen Erfahrungen einer gut organisierten Betriebsführung, ein branchenspezifisches Warenwirtschaftssystem (BioSys). Bis Mitte der Neunziger hatte er gegen sieben Mitbewerber mehr als 50 % Marktanteil. Sein Hauptbestreben war von Anfang an, die notwendige Datenkommunikation zwischen Groß- und Einzelhandel zu ermöglichen. Aufgrund seiner Marktstellung und der guten Kontakte zu vielen Herstellern und GH, ist es ihm gelungen, die Entwicklung maßgeblich zu forcieren, daß EAN-Codes eingeführt und der Datenaustausch zwischen den Handelsstufen möglich wurde.**

**1997 verkaufte er sein Softwareunternehmen an Fa. Dennree, größter NK-Großhändler, und hat als freier Mitarbeiter die Windows-Umstellung dieser Software bis Ende 1999 begleitet.**

**2000 haben seine Frau Petra und er mit dem Bau eines 20 Meter langen Segelkatamarns in Pforzheim (BW) begonnen. 2003 nach Südfrankreich umgesiedelt und 2006 haben sie das Schiff zu Wasser gelassen.**

**Da von Beginn an die Verwendung dieses Schiffes für sinnvolle ökologische Aufgaben und als Medienplattform feststand, entwickelte sie gemeinsam mit dem Dokumentarfilmer Marius Wehrli (Schweiz) das Kommunikationsprojekt „The Ark of Ideas“, das diesem Anspruch gerecht werden sollte.**

**Rupert Kellner, Gießenbachstraße 7, 83022 Rosenheim, 0171-3707044,  
info@largalo.de**